



# Männerchor stimmt auf Weihnachten ein

**CRONENBERG/ELBERFELD** Cronenberger treten vor 1000 Besuchern in der Stadthalle auf.

Von Hartmut Schmalz

Eine feierliche Einstimmung in die Weihnachtszeit bekamen die Besucher des Weihnachtskonzertes des Cronenberger Männerchors in der „guten Stube“ Wuppertals, der Historischen Stadthalle. Mehr als 1000 Besucher lauschten im Großen Saal sowohl den klassischen, anspruchsvollen Gesängen, als auch den beliebten volkstümlichen Weihnachtsliedern.

Im Wechsel ebenfalls auf der Bühne standen als Gast der Frauenchor „Cantus Can-

tabilis“ aus Königswinter sowie als Solistin die Sopranistin Maria Heeschen. Die hervorragende Begleitung der Solistin und der Sänger hatte diesmal Professor Werner Kämmerling. Die Gesamtleitung des Weihnachtskonzertes, mit einem facettenreichen Programm, lag in den Händen von Artur Rivo, dem Dirigenten der beiden Chöre.

Die festliche Einleitung begannen die Cronenberger mit „Hymnus“ von Friedrich Silcher, bevor es würdevoll im Lied von Beethoven erklang: „Die Himmel rühmen...“. Wechselnd folgte



Der Cronenberger Männerchor begeisterte die Zuhörer in der Stadthalle.

Foto: Andreas Fischer

die Solistin mit ihrer wunderschönen Stimme und gemeinsam die beiden Chöre. Beim Gloria-Sanctus-Benedictus der beiden Chöre sang Maria Heeschen das Solo.

Der zweite Teil war dann dem bald folgenden Christfest gewidmet. Viele bekannte Weihnachtslieder erfüllten die Stadthalle mit vor-

weihnachtlicher Erwartung. Dafür sorgten die gut geschulten, nuanciert singenden 100 Sängerinnen und Sänger der beider Chöre.

Am Ende – nach den begeistert aufgenommenen „Weihnachtsglocken“ und dem „Trommelied“ – wurde von den begeisterten Zuhörern nach einmal das „Glo-

ria“ gefordert. Gemeinsam mit den Besuchern folgte dann noch die „Fröhliche Weihnachtszeit“, bevor mit dem Weihnachtslied „O Tannenbaum“ – ebenfalls von allen gesungen – das traditionsreiche Weihnachtskonzert des viel geschätzten Chors von den Südhöhen zu Ende ging.

# Festliches Weihnachtskonzert füllte die Stadthalle

**Cronenberger Männerchor und musikalische Gäste ließen es am 3. Advent in Wuppertals gute Stube weihnachten...**

**Cronenberg.** Am dritten Advent war wieder ein Termin für Musikfreunde im CW-Land fest im Kalender notiert: Der Cronenberger Männerchor (CMC) lud wie in jedem Jahr zu seinem festlichen Weihnachtskonzert in die Historische Stadthalle ein.

Der Große Saal war fast ausverkauft, die Bühne präsentierte sich geschmückt mit roten Weihnachtssternen und Tannenbaum, als der CMC unter seinem Leiter Artur Rivo mit „Hymnus“ und „Die Ehre Gottes aus der Natur“ das traditionelle Konzert eröffnete. Am Flügel begleitete Prof. Werner Kemmerling alle Mitwirkenden, zu denen auch der Frauenchor „Cantus Cantabilis“ aus Königswinter und die junge Sopranistin Marie Heeschen gehörten. Sie gestalteten im Wechsel das Programm, sodass die vielen Zuhörer in der guten Stube Wuppertals einen abwechslungsreichen Adventssonntag genießen

konnten.

Ausdrucksstark, mal in voluminösen und dann wieder in leisen Tönen erklangen Stücke wie „Christus“ von Felix Mendelssohn Bartholdy, Stücke aus dem „Weihnachts-Oratorium“ von Johann Sebastian Bach oder auch dem „Messias“ von Georg Friedrich Händel, aber auch Werke anderer Komponisten. Marie Heeschen intonierte zudem die Arie „Je veux vivre“ aus der Oper „Faust“ von Charles Gounod. Es folgte das „Gloria-Sanctus-Benedictus“ von John Rutter, bei dem die brillante Nachwuchs-Sopranistin vom Männerchor und dem Frauenchor begleitet wurde.

Nach vielen weiteren Höhepunkten und dem „Trommelied“ konnten alle Besucher beim gemeinsamen „O Tannenbaum“ dann mit einstimmen, bevor der CMC das Konzert mit dem Lied „Fröhliche Weihnachtszeit“ ausklingen ließ.



Der Männerchor sang auch gemeinsam mit dem Frauenchor „Cantus Cantabilis“ und erfüllte den Großen Saal der Stadthalle.

„Wir gehen mit großen Schritten auf 2014 zu“, betonte Chorsprecher Bernd Tigges zu Anfang und das wurde dann auch den vielen Gästen aus allen Stadtteilen und darüber hinaus beim frenetischen Schlussapplaus klar.

Nun freuten sie sich aber erst einmal auf das Weihnachtsfest, zu

dem das CMC-Konzert auch diesmal wieder eine mehr als gelungene Einstimmung bot – ein prächtiger Rahmen wie es ihn wohl kaum anderswo in Wuppertal geben kann, beeindruckende Stimmen, anspruchsvolles Programm – auch heuer zündete der Männerchor musikalisch drei Lichtlein an und ließ es vollendet weihnachten!



## Festlich in der Stadthalle

Am Sonntag des dritten Advent zeigte sich der Cronenberger Männerchor wieder von seiner festlichen Seite. Zum diesjährigen Weihnachtskonzert hatte der Traditionschor erneut in die historische Stadthalle am Johannisberg eingeladen.

Für viele Cronenbergerinnen und Cronenberger ist das Weihnachtskonzert des Männerchors ein wichtiger Bestandteil der Vorweihnachtszeit. Immer am dritten Advent trifft man sich in Wuppertals guter Stube, um sich von dem stimmungswaltigen Chor mit seinen mehr als 70 Sängern musikalisch erfreuen zu lassen. Das festliche Ambiente im großen Saal der Stadthalle bietet hierfür alljährlich den idealen Rahmen. Un-

terstützung erhielten die Sänger aus Cronenberg in diesem Jahr wieder von „guten, alten Bekannten“, denn erneut trug der Frauenchor „Cantus Cantabilla“ aus Königswinter zu dem mehrstündigen Programm bei. Als Solisten wurde Marie Heeschen willkommen geheißen und am Flügel begleitete Prof. Werner Kämmerling den Abend. Die Gesamtleitung lag in den Händen von CMC-Chordirektor Artur Rivo.

### Bergische Chornacht

Den Rahmen seines Weihnachtskonzerts nutzte der Cronenberger Männerchor für die Übergabe einer Spende an die Kinderhospizstiftung Bergisch Land. Ein Betrag in Höhe von 6500 Euro, der als Überschuss bei der Bergischen Chornacht entstanden ist, wurde an die Spendenbotschafterin vom Kinderhospiz, Zita Höschen übergeben. Diese dankte den Sängern des CMC und allen Aktiven, die an der Chornacht teilgenommen haben mit einem kräftigen Applaus. Immerhin konnten aus den Chornächten und den Weihnachtskonzerten des Männerchors inzwischen reichlich 33.000 Euro an die Hospizstiftung Bergisch Land gespendet werden.



### CMC Chornacht-Spende fürs Kinderhospiz

Insgesamt 18 Chöre mit Hunderten Sängerinnen und Sänger kamen auf Einladung des Cronenberger Männerchores (CMC) Mitte September in die Historische Stadthalle, um die zweite Bergische Chornacht zu gestalten (die CW berichtete). Am vergangenen Sonntag fand der Konzert-Marathon einen überaus erfreulichen Nachhall: Im Rahmen seines diesjährigen Weihnachtskonzertes überreichte der Cronenberger Männerchor (CMC) den Reinerlös aus der zweiten Chornacht-Auflage. Wie schon nach der Premiere der Chornacht im Jahre 2011, als insgesamt rund 17.000 Euro zusammenkamen (die CW berichtete), durfte sich auch diesmal wieder die Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land freuen: Bernd Tigges, Vorsitzender des Cronenberger Männerchores, überreichte einen Scheck über 6.500 Euro an Zita Höschen von der Hospiz-Stiftung. Projekt-Koordinatorin Höschen dankte allen Chornacht-Beteiligten, allen Spendern und natürlich dem CMC als Organisator ganz herzlich für die neuerliche Spende und zugleich für die nachhaltige Unterstützung in den vergangenen Jahren. Höschen betonte, wie wichtig jede Spende für das in Bau befindliche Kinderhospiz ist und versicherte: Jeder Cent wird für das Projekt verwendet! Wie bereits berichtet, steht der Termin für die 3. Bergische Chornacht bereits fest: Sie findet am 12. September 2015 wieder in der Historischen Stadthalle statt. Mehr Infos zum Cronenberger Männerchor sind online unter [www.cronenbergermaennerchor.de](http://www.cronenbergermaennerchor.de) abrufbar. Spenden an die Kinderhospiz-Stiftung Bergisches Land sind auf das Konto 979 997 bei der Stadtparkasse Wuppertal (BLZ 330 500 00) willkommen. Mehr Infos zum Kinderhospiz gibt's online unter [www.kinderhospiz-burgholz.de](http://www.kinderhospiz-burgholz.de).



Wir danken den Cronenberger Zeitungen  
für Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung  
ihrer Artikel auf unserer Homepage.